

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Samstag,
09.06.2018, 15:00 Uhr, Feuerwehrhaus Wiefelstede

Anwesend:

Vom Feuerwehrausschuss

Ausschussvorsitzender

Timo Broziat SPD

Ausschussmitglied

Heinz-Gerd Claußen CDU
Katharina Dierks CDU
Lutz Helm SPD
Jan-Gerd Helmers UWG
Jens Nacke CDU
Jörg Max Thom B 90/Grüne
Jörg Weden SPD
Karl-Heinz Würdemann FDP

als Vertreter für Hartmut Bruns

hinzugewähltes Mitglied

Heiko Bruns Gemeindebrandmeister

von der Verwaltung

Marcus Aukskel Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice
Johann Plenter Sachbearbeiter

Gäste

Jürgen Scheel Stellvertretender Kreisbrandmeister

Abwesend:

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns FDP fehlt entschuldigt
Dirk Schröder SPD fehlt entschuldigt
Helmut Stalling CDU fehlt entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Broziat eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den stellvertretenden Kreisbrandmeister Jürgen Scheel, den Gemeindebrandmeister Heiko Bruns, die Ortsbrandmeister der Feuerwehreinheiten Wiefelstede sowie alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den 6 Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede.

Er dankt allen Feuerwehreinheiten für die gute Pflege der Geräte und Feuerwehrrhäuser sowie die konstruktive Arbeit, insbesondere während der Geräteschau.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Broziat stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Die Anwesenheit der Mitglieder wird durch den Fachbereichsleiter Aukskel festgestellt. Ausschussmitglied Hartmut Bruns wird von Karl-Heinz Würdemann vertreten. Die Ausschussmitglieder Dirk Schröder und Helmut Stalling fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Broziat stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2017

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 21.10.2017 wird in der vorliegenden Fassung mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 21.10.2017 wird in der vorliegenden Fassung mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

8. Schlussbesprechung

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Scheel spricht seinen Dank für die geleistete Arbeit an die Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden aus. Alle Fahrzeuge, Gerätschaften und Häuser sind gut gepflegt und gewartet.

Der Gemeindebrandmeister Heiko Bruns bedankt sich ebenfalls bei den Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden für die gute geleistete Arbeit.

Er teilt mit, dass die Wiefelsteder Einheiten in 2018 bereits 39 Alarmierungen hatten.

Hinsichtlich der Beschaffungen teilte er mit, dass eine moderne Feuerwehr auf die Einheiten und die Gemeinde zukomme und die Feuerwehr immer auf den neusten Stand bleiben müsse. Einsätze sollten mit guten, modernen Gerätschaften abgearbeitet werden.

9. Haushaltsplanentwurf 2019
Vorlage: B/1110/2018

Ohne weitere Aussprache ergeht alsdann einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für die Feuerwehreinheiten der Gemeinde Wiefelstede zu. Dem Gemeinderat wird über dem Finanzausschuss im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 die Veranschlagung der Haushaltsmittel empfohlen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung der in der Niederschrift der Feuerwehrausschusssitzung vom 09.06.2018 aufgeführten Ausrüstungsgegenstände im Haushaltjahr 2019 abzuwickeln.

10. Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2020 bis 2022
Vorlage: B/1111/2018

Die Anlagen werden gemäß der Tischvorlage ergänzt.

1. *Die von den Einheiten Metjendorf, Spohle, Neuenkrüge-Borbeck, Mollberg beantragte Heckbeklebung folgender Fahrzeuge*
 - a. *TLF Metjendorf, Bj. 1999*
 - b. *LF Spohle, Bj. 2012*
 - c. *LF Neuenkrüge-Borbeck, Bj. 2007*
 - d. *LF Mollberg, Bj. 1996*
2. *die Nachrüstung der Einheiten Wiefelstede, Metjendorf, Spohle, Neuenkrüge-Borbeck, Gristede und Mollberg mit Tetra-Navigation*
 - a. *ELW Wiefelstede, Bj. 2016*
 - b. *RW Wiefelstede, Bj. 2016*
 - c. *LF Metjendorf, Bj. 2017*
 - d. *LF Gristede, Bj. 2018*
 - e. *LF Spohle, Bj. 2012*
 - f. *LF Neuenkrüge-Borbeck, Bj. 2007*
 - g. *LF Mollberg, Bj. 1996*
3. *die Beklebung des MTW Wiefelstede mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr“ und „Kinderfeuerwehr“*
4. *die Umrüstung des Lichtmastes des Wiefelsteder Tanklöschfahrzeuges auf LED-Beleuchtung*
5. *die Pauschale für Aufbewahrungsmöbel der Wiefelsteder Kinderfeuerwehr wurde von den Anforderungslisten heruntergenommen.*

In diesem Zusammenhang hat mit dem GBM Heiko Bruns, dem Stellv. GBM Andre Steingraber und dem FBL Marcus Aukskel ein Gespräch am 01.06.2018 stattgefunden.

Als Ergebnis wurde folgendes vereinbart:

1. Die Fahrzeuge der Einheiten Metjendorf, Neuenkrüge und Mollberg sollen zunächst keine Heckbeklebung erhalten. Das Fahrzeug der Einheit Spohle soll auf Grund des hohen Schwerlastverkehrs in Spohle eine Heckbeklebung erhalten. Im Heckbereich des LF Spohle ist nur eine Lampe vorhanden.
2. Die Fahrzeuge der folgenden Einheiten sollen eine Nachrüstung mit Tetra-Navigation erhalten, da es sich um Neufahrzeuge bzw. um fast noch neuwertige Fahrzeuge handelt
 - a. ELW Wiefelstede, Bj. 2016
 - b. RW Wiefelstede, Bj. 2016
 - c. LF Metjendorf, Bj. 2017
 - d. LF Gristede, Bj. 2018

Die Fahrzeuge der Einheiten Spohle, Neuenkrüge-Borbeck und Mollberg sollen keine Nachrüstung mit einer Tetra-Navigation erhalten. Hier bleibt die bisherige Software der Fa. Hoffbuhr im Einsatz.

3. Das Wiefelsteder MTW, das der Kinder- und Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt wurde, erhält keine weitere Beschriftung, da hierfür weder aus sicherheitsrelevanten oder sonstigen Gründen eine Notwendigkeit gesehen wird. Weiterhin ist das Fahrzeug außerhalb des normalen Fahrzeugparks zur Verfügung gestellt worden. Die Gemeinde übernimmt die laufenden Kosten (Versicherung Unterhaltung etc.), weitere Anschaffungen für das Fahrzeug sind wie in Spohle oder Metjendorf durch die Ortsfeuerwehr vorzunehmen.
4. Die Umrüstung des Lichtmastes des TLF Wiefelstede auf LED-Beleuchtung erfolgt zunächst nicht. Hintergrund für die beantragte Umstellung auf LED ist die Stromversorgung. Bisher erfolgt die Stromversorgung des Lichtmastes über ein Stromaggregat, bei Umstellung auf LED kann der Lichtmast über die Fahrzeugbatterie betrieben werden. Diese Technik ist bei Neuanschaffung von Fahrzeugen Standardtechnik. Der ELW, der RW Wiefelstede und das LF Metjendorf verfügen bereits über diese Technik. Eine Umrüstung von Altfahrzeugen ist auf Grund einer funktionierenden Technik zurzeit nicht vorgesehen.
5. Eine Pauschale für Aufbewahrungsmöbel für die Wiefelsteder Kinderfeuerwehr wird nicht ausbezahlt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit einmaliger Anträge für Aufbewahrungsmöbel. Nach Vorlage der Belege werden die Kosten für Aufbewahrungsmöbel erstattet bzw. bei Vorlage der Rechnungen direkt überwiesen.

Ohne weitere Aussprache ergeht alsdann einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Fortschreibung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2020 bis 2022. Gleichzeitig wird dem Gemeinderat über den Finanzaus-

schuss im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 die Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2020 bis 2022 empfohlen.

11. Einwohnerfragestunde

Fragen von anwesenden Einwohnern ergeben sich nicht.

12. Anfragen und Anregungen

12.1. Brandmeldeanlagen

Ausschussmitglied Dierks fragt im Hinblick auf das häufige Auslösen der Brandmeldeanlage (BMA) in der Molkerei Dringenburg nach, ob in dieser Angelegenheit ein Gespräch mit der Geschäftsführung der Molkerei, der Verwaltung und der Feuerwehr stattfinden sollte und eventuell eine Entschädigungszahlung seitens der Molkerei für diese Einsätze erfolgen müsse.

Hierzu merkt Ausschussmitglied Claußen an, dass dies auch für die Firma Edeka in Westerholtsfelde zutreffe.

Der Gemeindebrandmeister Heiko Bruns teilt hierzu mit, dass beide Firmen in jüngster Vergangenheit größere Baumaßnahmen abgearbeitet haben, die jetzt zum größten Teil abgeschlossen wurden. Die BMA wurden durch die vielen Fremdfirmen vor Ort durch Baustaub, Wasserarbeiten, Schweißarbeiten usw. ausgelöst. Es handelt sich hierbei nicht um Fehlalarme, die BMA hat jeweils in einer Gefahrensituation einen Alarm ausgelöst. Da die Baumaßnahmen soweit abgeschlossen sind, sind die Alarmierungen durch das Auslösen der BMA stark zurückgegangen.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Scheel teilt hierzu mit, dass das Problem die Fremdfirmen sind und es sich hierbei um menschliches Versagen handelt.

12.2. Feuerwehrhaus Metjendorf

Ausschussmitglied Helm dankt der Verwaltung für die zügige Beschaffung der Ausrüstungsgegenstände.

Ferner regt er hinsichtlich eines Neubaus des Feuerwehrhauses Metjendorf an, einen Termin mit der Feuerwehr Metjendorf, der Verwaltung und den Fraktionen zu vereinbaren, um die Gedanken und Interessen abzufragen.

Ausschussmitglied Würdemann schlägt vor, im Hinblick auf einen Feuerwehrhausneubau in Metjendorf, mit der Familie Koopmann zwecks Kaufverhandlungen Kontakt aufzunehmen.

12.3. Notstromaggregat

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Thom wird mitgeteilt, dass das Notstromaggregat ausgeschrieben und bestellt wurde. Vorgesehener Liefertermin ist die 25. KW. Es handelt sich hierbei um einen Feuerwehr-Anhänger mit 40 kVA und Deutz Diesel-Motor.

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Broziat bedankt sich bei den Wiefelsteder Feuerwehreinheiten für die geleistete Arbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 15.17 Uhr.

gez. Timo Broziat

gez.
Fachbereichsleiter

gez.
Protokollführung